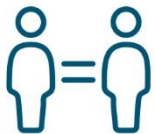


Selbstverständnis

CampusAsyl ist ein Regensburger Verein, der eine vielfältige Gesellschaft mitgestalten will. Wir wollen gleichberechtigte Teilhabe für Menschen jeglicher Herkunft durch praktisches Handeln und zugleich politische Positionierung fördern. In über 20 Gruppen mit einer breiten Palette an Aktivitäten können sich Menschen verschiedenster Hintergründe – wie zum Beispiel Azubis, Studierende, Angestellte, Rentner*innen und viele andere Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationserfahrung aus der Regensburger Stadtgesellschaft – begegnen und einbringen. Wir legen Wert auf reflektiertes Handeln und lassen wissenschaftliche Erkenntnisse in Zusammenarbeit mit den Regensburger Hochschulen in unsere Tätigkeit einfließen. Die Beteiligten und ihr Einsatz in den vielen Gruppen sind das Herzstück des Vereins.

CampusAsyl verbindet Menschen, die aus vielfältigen Beweggründen und mit unterschiedlichen Erfahrungen an unserer gemeinsamen Arbeit mitwirken. Diese Vielfalt soll sich auf allen Ebenen des Vereins widerspiegeln und wird zusammengehalten durch eine gemeinsame Basis an Werten, die unser Zusammenleben bei CampusAsyl prägen. Sie sollen Rahmenbedingungen für die Ausrichtung des Vereins und die Gestaltung der Gruppen im Verein schaffen sowie den einzelnen Menschen Orientierung für ihr Handeln geben. Unsere Werte sind die verbindliche Grundlage für alle, die miteinander unseren Verein gestalten wollen.



Innerhalb des Bereiches, den wir gestalten können und für den wir Verantwortung tragen, streben wir danach, eine Gemeinschaft zu schaffen, an der alle gleichberechtigt teilhaben können. Unterschiedliche Startvoraussetzungen wollen wir, soweit es uns möglich ist, bewusst ausgleichen.



Wir achten darauf, dass die verschiedenen Begegnungen im Verein von Offenheit und der Wertschätzung persönlicher Vielfalt geprägt sind. Wir erkennen dabei unterschiedliche Meinungen an, solange sie sich im Rahmen dieses Wertebildes und der gesetzlichen Meinungsfreiheit bewegen. Das bedeutet auch, dass wir keine Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht, Religion, Herkunft, sexueller Orientierung, (körperlichen) Fähigkeiten, Aussehen oder anderen Merkmalen dulden.



Unser Mitwirken bei CampusAsyl begreifen wir als einen kontinuierlichen Lernprozess. Alle Beteiligten erklären sich dazu bereit, ihr Denken und Handeln kritisch zu reflektieren und damit eine Weiterentwicklung der Gemeinschaft zu ermöglichen.



Wir sind uns bewusst, dass alle Begegnungen im menschlichen Miteinander komplex sind und von persönlichen, kulturellen, strukturellen und situativen Aspekten beeinflusst werden.



Wir empfinden es als bereichernd, dass es unterschiedliche Motivationen gibt, bei CampusAsyl aktiv zu werden. Wir erwarten jedoch, dass alle Beteiligten bereit sind, ihre Motivationen immer wieder kritisch zu hinterfragen und im gegenseitigen Austausch weiterzuentwickeln.



Im menschlichen Miteinander ...
... gehen wir ehrlich und vertrauensvoll miteinander um. ... akzeptieren wir unsere persönlichen Grenzen.
... agieren wir verantwortungsbewusst und verlässlich.
... begegnen wir uns offen und sind dabei kritikfähig. ... sind wir sensibel und einfühlsam im persönlichen Umgang miteinander.
... versuchen wir, Machtstrukturen kritisch zu hinterfragen und aufzubrechen.